

SmartExporter

Version 2024 R1

Die aktuelle Version von SmartExporter bietet zahlreiche neue Features und umfangreiche Erweiterungen.

Die **NetWeaver RFC DLLs** werden zum Beispiel jetzt im SmartExporter Setup bereitgestellt und bei der Installation automatisch im richtigen Verzeichnis abgelegt, so dass Benutzer, die das NetWeaver RFC-Protokoll verwenden, keine manuellen Schritte mehr durchführen müssen. Außerdem ist ab dieser Version die **Smart Join Funktionalität** enthalten, mit der Sie Joins erstellen können, ohne zuvor die SmartExporter SAP®-Komponenten zu installieren.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die neuen Funktionen im Bereich des SmartExporter Windows-Clients, der SmartExporter SAP®-Komponenten sowie der Weiteren Datenquellen.

SmartExporter Windows-Client

Nur noch 64-Bit-Betriebssysteme

Ab SmartExporter 2024 R1 wird nur noch die 64-Bit-Version ausgeliefert. Das bedeutet, dass ein 64-Bit-Betriebssystem eine Systemvoraussetzung ist, um SmartExporter zu installieren. Dies steht im Einklang mit der Roadmap von Microsoft, langfristig nur noch 64-Bit-Betriebssysteme zu unterstützen.

Wenn Sie noch ein 32-Bit-Betriebssystem verwenden und SmartExporter nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Support-Team über unser [Helpcenter](#) oder per E-Mail an support.de@caseware.com.

.NET Framework 4.8 erforderlich

Um die neue SmartExporter Version installieren zu können, ist als Voraussetzung .NET Framework Version 4.8 erforderlich. Falls diese Version noch nicht auf Ihrem Rechner installiert ist, werden Sie während der Installation durch eine Meldung darauf hingewiesen.

Anschließend müssen Sie .NET Framework Version 4.8 von der Microsoft-Website herunterladen und installieren. Bei neueren Betriebssystemen ist diese Version möglicherweise bereits als Funktion vorhanden und muss nur noch aktiviert werden.

NetWeaver RFC DLLs enthalten

Die NetWeaver RFC DLLs werden jetzt im SmartExporter Setup bereitgestellt und während der Installation automatisch im richtigen Verzeichnis abgelegt. Wenn Sie also das SAP® NetWeaver-Protokoll für die Kommunikation des SmartExporter Windows-Clients mit Ihrem SAP®-System verwenden, sind keine manuellen Schritte mehr erforderlich.

Die klassischen RFC-DLLs können jedoch nicht mit dem SmartExporter Setup ausgeliefert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der SmartExporter Webhilfe im Topic über die [Verwendung von NetWeaver RFC DLLs und klassischen RFC DLLs](#).

Joins ohne SmartExporter SAP®-Komponenten

Ab SmartExporter 2024 R1 ist die **Smart Join Funktionalität** standardmäßig enthalten. Zuvor war eine separate Version für Kunden verfügbar, die die Smart Join Funktionalität benötigten.

Die Smart Join Funktionalität ermöglicht es Ihnen, Joins in Ihren Datenanforderungen zu verwenden, ohne vorher die SmartExporter SAP®-Komponenten auf Ihrem SAP®-System zu installieren. Bei Verwendung der Smart Join Funktionalität können jedoch nur Ausgabefelder aus einer Tabelle ausgewählt werden. Werden Felder aus weiteren Tabellen in der Ausgabe des Joins benötigt, müssen die SmartExporter SAP®-Komponenten installiert werden.

Aktueller Sentinel License Manager

Der Sentinel License Manager wurde aktualisiert, um neuere Windows-Betriebssystemversionen zu unterstützen, und umfasst nun Windows Server 2016, Windows Server 2019, Windows Server 2022, Windows 10 und Windows 11. Diese neue Version enthält auch einige Bugfixes.

Ausgabeformat Microsoft Access nicht mehr verfügbar

Die Verwendung von Microsoft Access als Ausgabeformat wird nicht mehr unterstützt. Vorhandene Datenanforderungen mit dieser Option können weiterhin geladen werden, aber beim Versuch, sie auszuführen, wird eine Warnung angezeigt. Wechseln Sie einfach zu einem anderen Ausgabeformat, um die bestehenden Datenanforderungen wie gewohnt ausführen zu können.

Mehrere Filterwerte in einem Feld ausschließen

Die zugrundeliegende Logik für „NOT“-Operatoren (wie z. B. „Ungleich“, „Nicht zwischen“) in Filtern für dasselbe Tabellenfeld wurde von einer „OR“- in eine „AND“-Logik geändert. So können Sie mehrere Filterwerte für dasselbe Feld eingeben, um Daten zu definieren, die von der Extraktion ausgeschlossen werden sollen, z. B. mehrere Geschäftsbereiche. In früheren Versionen führte die Eingabe mehrerer Filter mit „NOT“-Operatoren für dasselbe Tabellenfeld aufgrund der zugrunde liegenden „OR“-Logik dazu, dass alle Datensätze extrahiert wurden. Wenn Sie SmartExporter SAP®-Komponenten verwenden, muss die Version 8.0.0005 oder höher installiert sein.

Unterstützung der neuen RFC_READ_TABLE-Version

Für die Extraktion von SAP®-Daten bei Verwendung der SAP®-Standardkomponenten unterstützt SmartExporter jetzt die neueste Version des Funktionsbausteins RFC_READ_TABLE. Die neue Version enthält erhebliche Verbesserungen, darunter eine unbegrenzte Satzlänge und die Möglichkeit, nach Primärschlüssel zu sortieren.

Data Dictionarys ohne Paket \$TMP

Um die Größe von Data Dictionarys zu reduzieren und ihre Ladezeit zu verkürzen, wurde im Dialog **Data Dictionary herunterladen** eine Option hinzugefügt, mit der \$TMP-Objekte (temporäre Objekte) vom Download ausgeschlossen werden können. Die neuen Data Dictionarys, die mit der aktuellen Version ausgeliefert werden, enthalten bereits keine Objekte aus dem Paket \$TMP mehr.

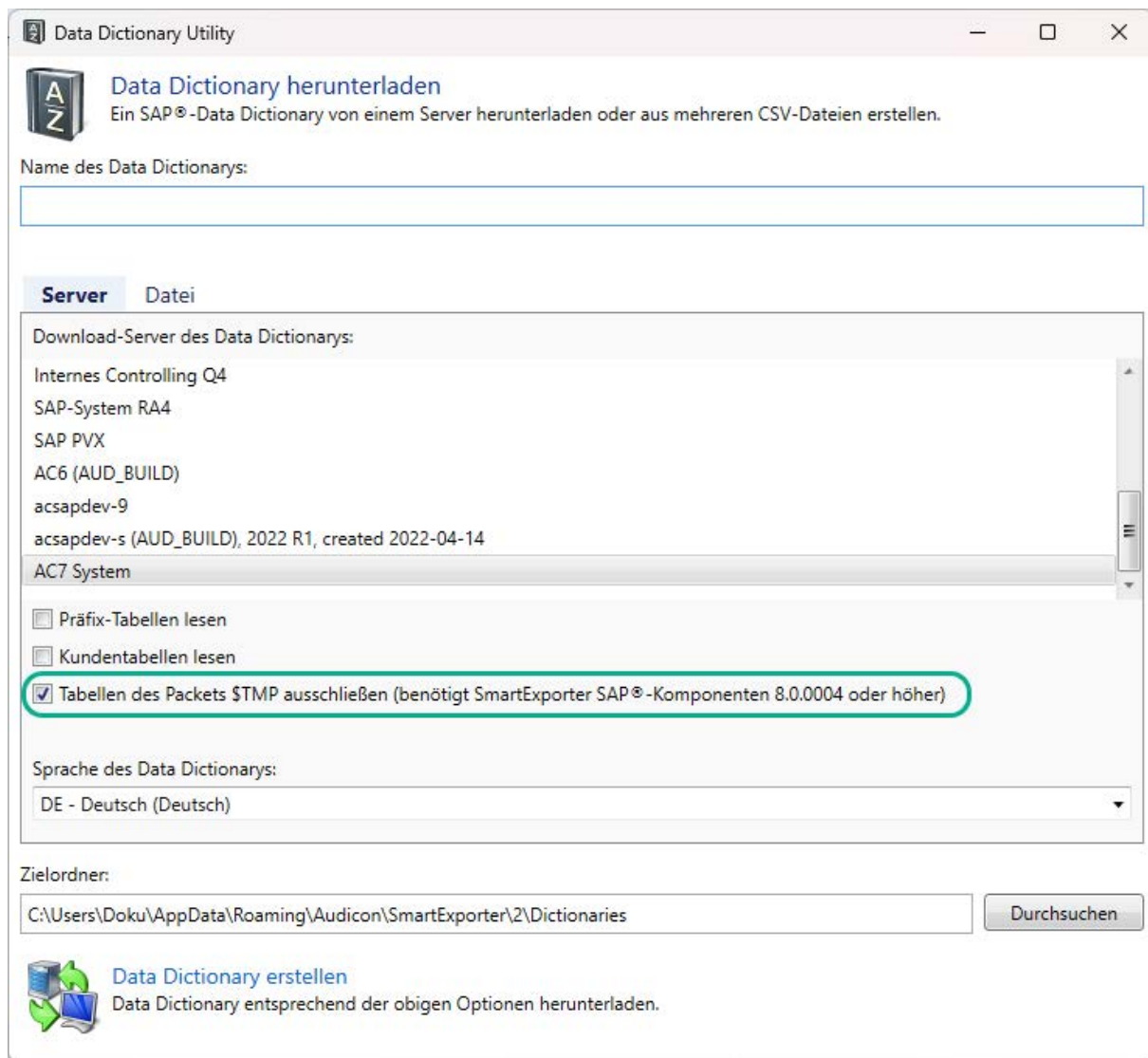


Abbildung 1: Neue Option im Dialog **Data Dictionary herunterladen**, um \$TMP-Objekte (temporäre Objekte) vom Download auszuschließen

SmartExporter SAP®-Komponenten

SAP®-Versionen 4.6C, 4.7 und 5.0 werden nicht mehr unterstützt

Die SAP®-Versionen 4.6C, 4.7 und 5.0 werden seit April 2013 nicht mehr von SAP® unterstützt. Ab SmartExporter 2024 R1 werden diese SAP®-Versionen nicht mehr von den SmartExporter SAP®-Komponenten unterstützt. Dies schließt auch die Abwärtskompatibilität des SmartExporter Windows-Clients ein.

Extraktionsmethode ZAUDICZ_RFC_READ_TABLE nicht länger verfügbar

Durch die Erweiterungen des Funktionsbausteins RFC_READ_TABLE bietet die Verwendung von ZAUDICZ_RFC_READ_TABLE keine zusätzlichen Vorteile mehr, so dass diese Datenextraktionsmethode nicht mehr benötigt wird. Daher wurde dieses Installationspaket aus dem Setup entfernt. Bestehende Installationen von ZAUDICZ_RFC_READ_TABLE werden jedoch weiterhin unterstützt.

Optimierter Datenbankzugriff

Um CDS-Parameteransichten zu unterstützen, ist SmartExporter nun in der Lage, Strict SQL zu verarbeiten. Wenn das verwendete SAP®-System dies unterstützt, kann SmartExporter bei aktiviertem Strict SQL sowohl mit MANDT/CLIENT-SQL-Einschränkungen umgehen als auch mit manuell hinzugefügten CLNT-Feldfiltern.

Weitere Datenquellen

Weitere Datenquelle HCM entfernt

Die Installationsdateien für die Weitere Datenquelle „HCM“ werden nicht mehr bereitgestellt. Ihre Funktionalität wurde durch andere Schnittstellen für Human Resources wie DLS („Digitale LohnSchnittstelle“) ersetzt. Bestehende Installationen können allerdings weiterhin verwendet werden.

Neue Berichte FAGL_ACCOUNT_ITEMS_GL und RFUMSV00

Als Teil der Weiteren Datenquelle Reports werden nun auch die SAP®-Berichte FAGL_ACCOUNT_ITEMS_GL und RFUMSV00 unterstützt. Mehrere Datenanforderungsvorlagen für diese spezifischen Berichte sind im vorliegenden Release enthalten.

Aktualisierte Varianten für die Datenanforderungsvorlagen für S/4HANA und ERP

Die Standardvarianten für die Berichte, die mit der Weiteren Datenquelle Reports ausgeliefert werden, wurden aktualisiert.

